

Pressemitteilung

Recklinghausen, den 06. März 2012

„Prima Donna des Belcanto“ konzertiert gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Westfalen

Die Musikerinnen und Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen erleben zurzeit eine absolute Ausnahmekünstlerin von Weltrang bei ihren Proben im heimischen Depot, denn für das größte Landesorchester NRWs ist der lang gehegte Wunsch nach einer Zusammenarbeit mit einer der weltweit anerkanntesten Sopranistinnen erfüllt worden: Edita Gruberová ist schon seit mehr als 40 Jahren auf den großen Opernbühnen Europas zu Hause und versetzt Kritiker immer noch reihenweise in Staunen. Auch am Donnerstag um 20.00 Uhr in der Laeishalle in Hamburg wird sich das hoffentlich vor Begeisterung jubelnde Publikum anlässlich einer Operngala unter anderem mit Werken von Camille Saint-Saëns und Gaetano Donizetti davon überzeugen können.

Die slowakische Sopranistin hat bereits in den berühmten Opernhäusern in Mailand, London, New York, Paris, Berlin und Barcelona ihre eindrucksvollen Interpretationen herausfordernder Arien zum Besten gegeben. Die Auszeichnung für hervorragende Gesangsleistungen und der Verdienstorden der Republik Österreich sowie die Ehrenmitgliedschaft bei der Wiener Staatsoper sprechen eine deutliche Sprache bezüglich ihrer Anerkennung in der Opernszene. Edita Gruberová blickt schon auf mehr als vier Jahrzehnte Bühnenerfahrung zurück und Kritiker sagen ihr eine stetige Verfeinerung ihrer Gesangskünste nach.

Im Rahmen der Operngala in der Laeishalle in Hamburg am 08. März wird sich Edita Gruberová zunächst französischen Komponisten widmen und populäre Arien aus Werken von Camille Saint-Saëns, Charles Gounod und Ambroise Thomas interpretieren. Im zweiten Teil des Konzertes dreht sich alles um die italienischen Komponisten Gaetano Donizetti und Vincenzo Bellini.

Unter der Leitung von Andriy Yurkevich verspricht dieser Konzertabend für die Neue Philharmonie Westfalen und das Hamburger Publikum in der Laeishalle ein unvergessliches Ereignis zu werden.